

	<p>Objekt: Flußlandschaft mit Staffage</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-00358</p>
--	---

Beschreibung

Das Gemälde zeigt eine Flusslandschaft. Links auf dem Bild ist ein Gehöft zu sehen, die rechte Bildseite wird durch einen Baum abgeschlossen, unter dem sich mehrere Personen zur Rast niedergelassen haben. Auf der linken Bildseite im Vordergrund grasen zwei Pferde. Im Hintergrund erhebt sich ein Gebirge.

Die Flusslandschaft galt bislang als Arbeit des älteren Schütz (Michaelis 1982). Die trockene Malweise, das kühle Kolorit und die recht ungeholfenen Staffagefiguren ähneln jedoch weder dessen eigenhändigen Gemälden noch den Arbeiten aus seiner Werkstatt. Es handelt sich vielmehr um eine Nachahmung von unbekannter Hand [...].

Erworben 1908 von der Kunsthandlung Paul Alicke, Dresden.

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:

Christian Georg Schütz d. Ä. (1718-1791) (nach: Michaelis 1982)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, doubliert
Maße: 29,4 x 40,3 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1775-1825

wer Nachahmer des Christian Georg Schütz d. Ä.
wo

Schlagworte

- Flusslandschaft
- Gemälde
- Malerei
- Staffage

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 283, S. 257
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 220, S. 137-138